In fertions. Geb ühr |
für die 4 gespaltene Corpuszeile ober beren Raum 13%, Psg. für Private im Mertsburg und Unigegend 10 Ps.
Kilt periodisch und größere Angeigen entsprechende Ermäßigung nach Bereinbarung. Compliziter Sah wird entsprechend höher berechnet. Notigen und Wesclamen außerhald bes Infracturfeils 30 Pfg.
Beilagen nach Ubereinfauste.
Sämmtliche Annoncen-Bureans nehmen Inferate entgegen.

Conn- und Reiertage.

derniff

-7 Uhr

preche

ert. Arzt.

uer-

how.

Colonial-Delicatess-und Special-schäften.

al. marfte

Hen. ücklinge,

ben!

1. Anfang ter. Diens, Die fcone

gute, lieb

Nachmittag

A bonnementébreis vetteljährl. mit "Jünstrites Sonntagsblatt" ü." Blätter sür Unterhaltung und Belehrung" bei den Kusträgern 1,40 WR., in den Ausgabestlatt 1,20 MR., beim Hosstage 1,50 MR., mit Landbriettigger-Bestlages 1,50 MR. Die einzelne Nr. wird mit 10 Pfg. berechnet. Redaction und Expedition: Allendunger Schulplag 6. Redaction: En ü de n de 1 f 2 ei h 5 o l b t in Werfeburg. Sprechfunde: 1—2 Uhr Wittags. Das "Werfedurger Kreisblatt" Muschene ber Das "Werfedurger Kreisblatt" D

Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtlides Organ der Merfeburger Areis-Verwaltung.)

Befanntmachung.

In Nr. 90 bes Arciblattes ift eine Reife von Entscheidungen des Königlichen Ober: Berwaltungsgerichts auf Beschwerden in Staats-Einkommensteuersachen obgedruckt. Diese Mittheilungen werden solange derartige Entscheungen vorliegen in Die bet der Stenerberanlagung betheiligten Besorden mache ich auf diese Entscheidungen vorliegen in Die bet der Stenerberanlagung betheiligten Besorden mache ich auf diese Entscheidungen bewahrt auf erstellen Gebrauch zu sammeln, dem betheiligten Publikum empfehe ich aber, von dem Inhalte Kenntnig zu nehmen.

Der Ronigliche Landrath. Beiblich. Merfeburg, ben 20. April 1893.

Merfeburg, ben 25. April 1893.

* Raifer Bilhelm beim Bapft.

WC. Bie ichon im Jahre 1888 bei jeinem ersten Bestude in Rom stattete unfer Knifer auch gelegentlich seiner diehigärigen Komfahrt dem geeigen Deetgaupte der scholisien Komfahrt dem geeigen Deetgaupte der scholisien Kirche dem geeigen Deetgaupte der scholisien Kirche dem geeigen Deetgaupte der scholisien Kirche dem Falles eine Kirche dem gelegentlich sie des kirchen Balaste in Kirchen Balaste in Bille den Kalifer Reichen bat; sehn ein Kirchen der jehon Kasser Feiterläch hat als Kronpring nach der Rindsehr der Kirchen dat; sehn ein Kirchen der Rindsehr den General werden der Kirchen der Ki spisjigen Wonarchiften ermahnt bat, sich bes Aniers zum Aufrig wertelen wie der Leigen werden behalb weber die gerte mach bes Aniers zum Aufrig werden behalb weber bie benicht mit seinen Betal und giebte mach bei gette mach genannten zeigtig ting eine gewijfen Kreisen ibegraft mit op einge patitifes dame mit den Kongo und das das die eine Emmission wir der Konger verlagen und der Verlagen der

ift. Seit bem 20. September 1870, bem Tage bes Einzuges ber italienischen Truppen in Rom, ist das Einzuges ber italienischen Truppen in Rom, ist das Einzuges ber italienischen Truppen in Rom, ist das Einzuges der italienischen Eruppen in Rom, ist das einzugestellte der Einzugestellte Einzugestellt ein einzugestellte Einzugestellt wir ihre der einzugestellt wir ihr der einzugestellt wir ihr der einzugestellt wir ihr der einzugestellt wir ihr der einzugestellt wir der einzugestellt werden gestigt und aller einzugestellt gestig der einzugestellt der Einzugestellt wir der abhange, Wan wird gewiß bernuttigen, so ein deut einzugestellt wir der abhange, Wan wird gewiß bernuttigen, so ein deut einzugestellt wir der einzugestellt werden, aber strichgerieggebung im deutigen Reiche reihperen unt Sprache gebracht wochen, aber es ist das ichwer mit der rellen Burftigkeit unreihnen. Die Dinge liegen beute sehr wirden andere, als bei der Septematsvorlage, and lach Seiten bin, und bem Jürft Bismarch beshah vertrauliche Unterhandlungen einleiten sonnte, in fannt der hand der ein der ein

Dientr ger Greiferyen und Tribainen parrie das schwarzes Greinumet, unterbrochen von er auf erfolgte des Engelies das ein Eine Greifer des Errebsschaus, die Kalierine der Greifer des Errebsschaus, der Kalierine der Greifer des Errebsschaus der Greifer des Errebsschaus der Greifer des Errebsschaus der Greiferschaus der Gr



Rönig Jumbert hat allen außerordentlichen Abnig dumber ben Groftordon bes Mauritius-und Lagarusordens verlichen.
Der Kaifer äußerte in einem Gespräche mit dem Bürgermeister von Kom lächelnd, er hoffe bald bei einem neuen Familienseste ber Opnastue Savogen in sein "liebes Roma" zu tommen. Der Monarch spielte auf die Berheirathung des italienischen Kronprinzen dn.

Bolitifde Radridten.

Deutsches Reich.

* Bon ber letten Raiferreise wich noch aus Min de ni berichtet, daß ber Kaifer bort ein Eremplar aller eilgehaltenen Zeitungen für sich faufen ließ.

— Unwahr! Die Rordb. Allg. Zig. veröffentlicht an herborragender Stelle Folgendes: "Die vielsach vern Verfetzerte Behauptung, der Kaifer beite Verfetzerte Behauptung, der Kaifer habe bem Reichstangler eine Blantovoll. macht für Aufligung bes Reichstages

macht für Auflsjung bes Reichstages ju rid gelaffen, ift unwahr."

— Bom Farften Ruspoli, bem Bürgermeister bon Rom, ift ber Stadt Berlin, ju Jänben bes Oberbürgermeisters Zelle, auf beren Gindmunich folgende Antwort zugegangen. Abom, freudig erregt burch bie fliberne hochzeit bes Königspaares von Italien, stol darauf, ben Raijer und bie Raijerin des befreundeten Boltes gaftlich zu empfangen, erwidert ben brüderlichen Erus.

— Die Berleibung einer fatharen

Kaijer und die Kaijerin des befreundeten Volles gastlich zu emplangen, erwidert den britderlichen Gruß."

Die Berleihung einer tostderfichen Gruß."

Die Nerelbung einer tostdern Raifer an den Kardinal Ledochowsti in Rom, die unter den Worten erfolgt sein sollt: "Richt wohr, Alles ist vergessen; sein gelt in vergessen. Die Vollen geltungen ichare Kengessen ihr den Perunden getien der Vollen gegen die Under Angelien Verleichen Beitungen ichare den Vollen die Vollen die Vollen der V

außerhalb des Parlamentes stehende Perikaltigfeiten Enthüllungen verbeziete werden, jo geht
das selbstredend den Reich bieret in Mitteldenichgit gezogen ist, und bas wird bezwieftet.
Ueber die weitere Erledigung der Angelegenheit
hat der Präfthent wir dem Aby, Ahrauert in
Fober eine eingekende Besprechung gepflogen
und benselben verpflichtet, heute Dienstag bei
Dehprechung des Antrages nur furze Undeutung
über den Inhalt der Schriftlide zu geben,

Merchurger Arcisdiat. Annutages Ing Kamentlich folle er lich jeder Provolation ent-balten und rein jachtich sprechen. Uhlward hat bie verlangte Zuigeg geleistet. Begüglich der Zusammenschung der Kommission hegt Kibisardt noch den Bunsch, daß auch eine Gestmungs-genossen der Brienbach in dereichen vertreten ein sollen. Da aber die Antisemten selbst zu ichwach sind, auf eine Bertretung Anspruch erebeen zu Isnnen, is hat sich Achtwards an die jozialdemofratische Reichstagsfration, beam, den Ach. Erabsbagun gewendet, um erheben zu tennen, 10 der flei glumaret an die jogialdemofratische Reichstagsfration, bezw. ben Alg, Stadtingen gewendet, um biefe zur Abtretung eines Sites zu bewegen. Bie verlautet, wölnicht Ahmardt noch, daß das Material nur dem Prässbeaten und dem Britistedern der Kommission, nicht aber allen Reichstagsabgeordneten zugänglich gemacht werde. — Ueder E ha ratter und Inhalt der Alten sowie eigentlichen Alten kann dei dem Uedergebenen gar nicht die Kede sein. — E flad zu gedestete Kondollus mit Rummern der "Eisendahnzeitung" von Gehlsen und der Allendahrt und der siehes gar nicht die Rede sein. — And zu Andelft weit gedestete Kondollus mit Rummern der "Eisendahnzeitung" von Gehlsen und der Allendahrt und der siehelge Zaden. Sowdann sind es zwei Kindollus einer Richtiger Zaden. Sowdann sind es zwei Kindollus Reichtiger und der Liebt und der Kindollus der Kumänstichen Eisendahngeschlichgest und der Berliner Diskontogeschlichaft in den siedsiger Jahren." und ber Berlin Mus ber Dilitartommission bee

— Aus ber Militartom miffion bes Reichstages. In der Montagesigung wurde ber vom Abg. Groeber erstattete Bericht liber bie Kommisstonderhandlungen im Gangen gutgesigen, die in großer Zahl eingegangenen Beititonen wurden durch die Beschilffe ber Kommission erledigt erklärt. Dem Abg. Groeber wurde sie sienen midsvollen und vortressischen Bericht der Dand ber gesammten Kommissions Eurschländen von den Stepen vottert. Der Kommissions Borsikende Frehr. von Manteussisch ihreit jodann noch mit, daß der Bericht Dienstog zur Verreichtung gestangen foll und bas ber und bas der tgeit hoann nog mit, oag oet gettigt Diening gur Bertgeliung gelangen foll, und da het Präfident von Lewegow beablichtigt bie zweite Lefung der Militärvorlag im Plenum des Neichstages am Diens-tag den 2. Mai auf die Tagesordnung zu fetzen.

gelangen.

grangen.

— Bei ber Ersaswahl zum preußischen Abgeordnetenhause im Wahlsterie Reugard-Regenwalde wurde der fonservative Kanbidat bon Eisenhart-Notha gemährt.

- Der Reichsanzeiger veröffentlicht bie Ab-berufung bes bisherigen beutichen Ber-treters in Beling, von Brand, bie auf feinen Antag erfolgt ift, herr von Brand er-bielt aus biefem Anlag ben Kronenorben erfter

Defterreich-Ungarn.

Nagie.

* Aus Wien: In einer Wiener. Arbeiterberfammtung fam es au einer Schlägereit
zwischen Sozialisten und Anarchisten.
Die Verjammtung mußte polizeitig geschoffen
werben. — 1500 Venere Jim merteute
traten am Montag in einen Ausstand ein.

— In Graz machten 1200 streit eine Waurer am Montag in einen Ausstand ein.

End ver am Montag ben Berjuch, ihre
arbeitel Luftigen Rollegen von ber
Thätigkeit abzuhalten. Beim Bujammenstoß mit ber Polizei gab es auf beiben
Seiten Verwundete. Die Ausständigen jagen
bann in Gruppen mit großem Warm burch bie
Einke wurben aber von der Gendarunete auseinandergelprengt. Das Mittiar ift in den
Rafernen sonzentriert, Am Kbend gab es een
neute Lätmigenen, so daß bie Polizei wiederholt
einschreiten mußte.

— In Triest berursachten junge Leute in
einem Theater Standal, wurden aber
sehr barb sessenwen.

Großbritannien.

— Gladfone's trijche Hom erule-Bill ift im Unterhause des Karlamentes in der zweiten Leiung mit 347 gegen 304 Stimmen angenommen worden; damt ift die Genehmigung der Borlage im Unterhause gestigert. Ganz anders sieden eine Unterhause gestigert. Ganz anders sieden eine Unterhause gestigert. Ganz anders sieden eine neue Karlamentsaussonig einreten. In Loudon protestiere eine Kiesen versammlung gegen das neue Geste, — Der leichere konservatione Minister Lord Derby, einer der fähigsten lonsetwativen Staatsmänner Englands ist gest ord ein die Freische Graatsmänner Englands ist gest ord ein. Die englische Regierung hat, wie aus Sondon berichtet wird, den von der internationalen Sanitätssfangeren in Dresden gefassen Beschüllisen ihre Lustimmung ist und versehre gefassen Beschüllisen ihre Lustimmung Großbritannien.

Dresben gefaßten Befchluffen ihre Buftimmung

* Die Arbeiterunruhen in Die Arbeiterunruhen in Belgien tönnen zwar im Allgemeinen als beenbet gelten, boch sopmen immeehin nuch einzelne Aussichteitungen wer. Nach einer Meldung aus Bernifardt im Hennegau plünderten bort Sonnabend Bormittag etwa taufend Streifende zahlreiche Nach den Politäften und verwundeten mehrere berfelben schwere. Es wurden etwa zehn Berhaftungen worgenommen.

— In Brüffel finden jetz zahlreiche Bernrtheilungen berhafteten Berjonen streitaussichten und Die Strafen tauten meift auf 2-3 Monate. Belaien

Belgien.

Frankreich.

General Dodds, der Besteger des Königs von Dodomey, hat sich aus Westafrita n.ch Baris begeben, um dort den Dohn sin seine Ersoige sich au holen. Nach jeinen Bersicherungen berricht in dem bestegten Regerlande volle Ruche, eine Behauptung, derem Richtigkeit indessen auch Privatmittheilungen noch sehr ausgezweiselt wird. gezweifelt wirb

gezweifelt wird.

— Am Freitag bielt ber Generalgouverneur Raussie über bie Truppen ber Parifer Garnifon bie Frühjahrsparabe ab.

— In Angers tam es zu einem Bufammen fioß zwischen Gendarmerte und Streitenben. Auf beiben Steiten gab es Mermundie Bermunbete.

Ruslanb.

*Wer in Rufland, **

*Wer in Rufland fich seiner Rechte und Freiheiten wehrt, bekommt die Rnute zu tosten. Das werten jeht auch die Finnländer, die mit aller Gewalt rusststätzt und in den Schooß der orthodogen Kriede gestätzt werden sollen. Die finnischen Zeitungen protestieren tapfer gegen diese Ungerechtigkeiten, aber der russtsche Generations war ur drocht ihnen bereits mit der gangen diesen Polizeimacht, wenn die Unerschroden nicht den Rund halten, Das ihr russisches Recht, — Die Zermählung des Fürsten Ferdinand von Bulgarien mit der Prinzessin von Parti von Partie von Barma wird von den Petersburger Leitungen mit sehr dissifiagen und hamis den

Batter von warma wird von den Betersburger Reitungen mit fehr biffigen und hamif den Au sbrüchen begleitet. Zum Gilde fünumert sich Riemand um beje Acuferungen eines schlecht unterbrückten Aergers über die bulgarischen Selbständigteits-Regungen,

Mumanien.

* In But areft ift ein Berfuch jur Wieber-holung ber lofalen Revolten nicht vorgefommen. Seitens ber Behörben find auch umfangreiche Wahregeln getroffen, um jeben neuen Butich fofort im Keime erftiden ju tonnen.

Mfrifa.

* Aus Tanger in Marotto meiben bie Barifer Beitungen, bag in Tetuan grobe Dighandlungen ber bort anfäffigen Juden vorgetommen find, von welchen eine größere Bahl burch berittene Mauren niebergeritten wurde. Ein Jude ift tobt, eine Angalt fchwer verwundet. Marottonisches Willitar stellte auf Ansuchen bes spanischen Konsuls die Rube

Parlamenteberichte.

(Radbrud verboten.)

Uniela. Bon DR. Reinbolb. (14. Fortfegung.)

Als die Matrone sich jest die Augen trodnete und die beiben jungen Menschen vor sich sah, die den Segen der Mutter zu ihrem herzens-bunde erwarteten, do vermochte sie auch nichk Anderes mehr, als ihren Worte der Gitte und Liebe gu fagen und aus vollem bewegten Bergen Gild zu munichen. — In ben nachten Tagen und Wochen ging es nun

Reftden fo behaglich und traulich einzurichten. wie es in ber furgen Beit nur immer möglich

So war der lette Tag vor der Hochzeit berangetommen und man begann bereits die Borbereitungen für die eierliche Sandlung zu treffen, die in dem großen mit Krängen und Blumensestand geschmüdten Staatszimmer bes Saufes stattsinden Jolite. Ein lieiner improvisitrer Alten mit Eruciffs und zwei flibernen mit Bachslerzen bestedten Neuchtern gaben dem Ge-

mach das Anichen einer Copelle. In nöchster Rähe besand sich teine protestantische Kirche und das Brautpaar wünschte, die Trauung in tiesster Auflägezogensheit und gang ohne Ausschen zu begeben. Aure ber Haftor mit seiner Krau, sowie der Randrath des Arcises, ein Deutscher, der mit Franz eng Schumann besteundet war, und bessen das des Bestellen Töchster waren die einzigen gesadenen Hoodgeitsgäste.

Sochgeitsgaste. Es war tein freundliches Wetter heute. Ein starker Wind kam von Westen her, tried die Wolken, die den Jimmel debeckten, dichter Agiammen und ein leifer Regen fogann zu fallen. Vienn die Sonne einmal durch die dunken die Monten die Vondellen ihmerchildete, dam sie ihr Setzagl unheimilich grell auf nosse Felder und Wiesen. Auch der Wolken war in chimmerndes Noh gestieder won allen Zweigen und kesten tropite und resellet es wie junkelnde Ehranen. Anzieg abste Scan am Nachmittage geberen.

Aniela hiete Frang am Nachmittage gebeten, fie ein paar Stunben ollein zu lassen. Sie beburste ber Sammlung fit ben folgenden Tag. Frang ber sein liebes Madden nicht gern anch nur auf Minuten missen fonnte, willigte nur zögernd in bie furze Trennung ein. Um die Beit auszusstüllen, wollte er nach Wartenberg reiten, um noch einige Beforgungen abzumachen. Uniela gab ihm tros bis Regenweiters ein Stud Weges bas Geleit. Er führte fein Reit-pferb am Bügel und hatte ben rechten Urm um pferd am Jügel und hatte den rechten Arm um ihren Beid geschiungen. So schritten sie durch den einsamen, tropfenden Bald. Sie hatten sich noch so viel zu sagen und küsterten mit zur sammengeneigten Röpten einander süße Worte zu, wie es wohl Brautleute thun, welche im wonnigen Glädegesch des kommenden Dochzeitstages barren. So beimlich sie aber flästerten und kosten, so beim ich sie einer küsterten und kosten, so beim ich gelten, der, von nicht dem Laufger verborgen, der, von

bichtem Bufchwerf verbedt vorfichtig und leife

bichtem Buichwert verbedt vorsichtig und leife ihren Schritten solgte.

An einer Biegung bes Weges blieben fie fleben, "Du mußt nun geben, min Liebling," lagte Franz, indem er Antela auf feinen Urm entließ, "Ich nehme Dich auf teinen Fall weiter mit. Es ist in nicht auf lange, das wir getrennt find, Sowie es Abend wird, bin ich weber dobeinn,"
"Behit Dich Gott, Franz," erwiederte sie. Ich ommen Dir entgegen. hinter unieren Zannen der der großen Erche erworte ich Dich,"
— Und nun taufchen sie noch einen Ruß, einen festen Jahoberus mit einander aus. Dann be-

- Und nun taufchten jie noch einen Rug, einer feften Sanbebrud mit einander aus. Dann befesten Handebruck mit einander aus. Dann beftieg der junge Mann fein Pered und ritt eitig bavon. Antela jah ihm nach, die er unter den Bammen verschward. Sie hallte sich siehelnd in ihr Euch und ging rald ihren neuen Seimaligu, Sie vonr aber jo in ihre Gedansten vertiest, das sie ihren Better Leftam nicht bemerkte, der untweit von ihr aus dem Dicklicht hervorschlichpite. Er bebte vor Leidensicht und Jah. Seine Wangen glüßten, die Angen rollten und er streckte brohend die gedallte Faust dem Reiter nach.

Alfo morgen ift die Dochgeit," murmelte er "Aufo morgen ift die Hochgett," murmette et bor fich bin, "hute Dich aber, Du denticher hund, daß ich Dir nicht einen Strich durch bir Rechnung mache. heute Abend bei dem Wieder-sehen an der Eiche bin ich auch babei."

schen an der Eiche bin ich auch dabet."

Mniela halte bald wieder das Jaus erreicht und ses allein in ihrem Stüdchen; während Frau Schuden; mahrend Frau Schuden, während frau Stück bas übendbrot dereitete. Witt Einderad der Dämmerung hatte sich ber Witte fach und Sturme umgewandelt. Er rittelte an der Dachfirft und umbraufte wild und lobend das Jaus. Ein bichter Rebel umhfüllte die gange Landschaft, nur im Westen verriede ein matter röthlicher Schumer, wo die Sonne versunten

Uniela hatte eben bie lette Sand an ihren Jodgeitsstaat gelegt. Jart und bujtig breiter sich das weiße mit Aufthen besteckt Brautleib auf ihrem kleinen Sopha aus, Die Schachtel mit Kranz und Schleter stand daneben. Aniela sah mit dem Gedanten einer glidlichen Prant ben werdenber Da eitzegen bennach kante jah mit bem Gedanten einer glidtlichen Braut bem morgenden Zag entgegen, bennoch tonnte fie sich eines wechnichtig erfen Geflichs nicht erwehren, das immer angstvoller und schwerzt ihr bers belaftete. Bar vielleicht das böfe Wetter an ihrer Stimmung schulde, der mit einem Schreit des Gegredens suhr sie wieder zurüd. In den undeftimmten halbbuntlen Lichte da braußen hatte sie des Schreckens suhr sie wieder zurüd. In den undeftimmten halbbuntlen Lichte da braußen hatte sie des bleiche, von Leibenschalt entifelte Geficht ihres Betters zu sehen gegaubt, Sie war entsetz, aber bennoch ging fie sehen Schrittes zum Fenster zurüd und beugte sich weit hinaus

Schrittes jun geniet girut int beugte im weit hinaus. Da rauichte es im Gedich und vor ihr ftand Stefan mit der Bachse über der Schulter, Der Wind zerraufte fein haar, das wild und verworren um die bleiche Siten wehte, Er sch abgemagert und verfallen auß, sein Ungur einer die gewohnten Etgang und die dundeln Augen leuchteten ihr ungeinntich entgegen. Antiela!" sam es heifer von seinen blutlofen Lippen und nun trat er dicht zu ihr heran, "Intela!" wiederholte er, "Du bift es, Stefan?" fragte sie. "Bas willst Du von mit?"

(Fortfebung folgt.)

Befchwerden über unpunttliche Buftellung bes "Merfeburger Rreid. blatte" bitten wir ungefaumt unferer Expedition, Alten furger Shulplag 5, angeigen ju wollen.



neur

mit

ifchen icberreiche Butich

n bie itten

Mon-manualiden bie
it. § 9
senerung
in, und
if) will
feuer in
nur bon
nuinifter
t. § 10
ober und
gen umstr.) been luftto biefes
tönne.
entlichen
fen, ales
in wird
nommen.

t. § 18 besteuern. n ihren breitete autkleib chachtel Uniela Braut fonnte icht er-chwerer

Sie trat

it einem zurück. enschaft eglaubt, ie feften igte fich br ftanb er, Der ind ber-Er fah

"Bas

Ptliche Rreide offen

wenn fie nicht vom Finauminister neu genehmigt verben am 1 April 1898 außer Araft. Abg. Friedders (natlis) beautragt die Außertraftieigung jum 1. April 1896. Bei der Mitiumunn stimmen 99 Mbgeednets fat der Antrag Friedderg, 100 dagegen. Ameeind find alle 208 Britglieber, dos daus ih nicht beichiglichig. Die Gitzun wird algebrachen und die Dienftag 11 libr vertagt.

Broving und Umgegend.

bem Bettlampf eine Threngabe von 500 Mart gestistet.

† In Greußen in Thüringen vergiftete eine Bädertrau in einem Anjale von Wahrlige bei ben Kinder mit Schwefelsaure.

† Dresden. Die Landesversammlung sächstlicher Militärvereine soll über ein Brojett beratzen, nach dem in sämmtlichen Willtarbundesbezirten Arbeitern ach weise pür entlassen Westernstein verben sollen.

jolien.

Stadt und Kreis.

(Beiträge für den localen Teil füh um wülltommen. Mitthefiumen bitten wir mindlich ober schriftlich ber Kedaction jugeben ju saffen.)

Merfeburg, den 25. April 1893.

Barnung vor einem Geheim mittel, Der Königliche Regierungsprästent in Merfeburg erläßt eine Bekanntmachung folgenden Inches erläßt eine Bekanntmachung folgenden Inches geitung wurde vor einiger Zeit unter dem Namen "Bolia-Kreuz" ein Fabridat zum Breife von 1,50 M. als heilmittel gegen die verschiedenschen Leiben emplohen und spager als ein vor Cholera ich über erhoben Kannte zu gegen die verschiedensche Eiben Andauf erhält man 2 anschieden and Sinn und Ampier bestehen, mittelst eines gelben Fabens verbunden Kreuze, zwische denen das eine mit einer Ocie und King verschen ist. In den der betreffenden Schaftel beigegebenne Empiehlungen wird das gange nochmals als Deilmittel sür die verschieden Knantheiten, gleichzeitig aber auch noch ein Bubereitung unter

zeit im Laufe des Jahres abläuft.

— Schlabebach, 21. April. Gestern erster Arbeiter Fieronym us von sier in der Riediter Sieronym us von sier in der Liegesele des Hern Fr. M. Schutze am Bahnhof kötischau einen ichwerten Unsal dadurch daß eine Bartie heißer Mauersteine auf ihn ifel und er erhebliche Brandbunden dawuch daß eine Bruch des Schlüsselbeins constatit baden. Anteilie Siechitres wurde bezielbe nach seiner Wohnung derschretet. Sein Bustand jou bejorgniserregend fein, In Scheidens ist in der Nacht um 10. April das Duellmalz ich er Racht zum 10. April das Duellmalz ich es Wohngebaube ein Kaub der Flam men geworden. Sämmeliche Bich, ein Schwein ausgenommen, sonnte gerettet werben, jedoch find verschieben Möbel worte eine größere Partie Keidbungslüde mit verbrannt. Der Cigentijmer des Amweiens Gintsbestiger Quellmalz, ist Sonnabend vorher zum Dienst dem Mittait als Rejervist einder und den Verlauft vorden, und es liegt besyald die Bermuthung nahe, daß döswillige Brandssten.

Bermifchte Madrichten.

Retwischte Nachrichten.
Derleste Nontag (24. April) war ber hunderlid brige Brisdung atag der Loftig in Luife von Prenfen, der Bulter Kafte Bilgiam 1.

Ann Greiden, der Bulter Kafte Bilgiam 1.

Ann Greiden, der Bulter Kafte Bilgiam 1.

Ann Greiden Bilsanck anthellen die Dand. Nach, die figende Boete. "Du der Briefe waren diere Tage mehr der weiter der weiter der weiter der Belieden werden der der Belieden wir international der Belieden der Belieden der bei Belieden der in der Umgebung vom Greiericken unte vonjetzen der in der Umgebung vom Greiericken genflechen ein wer Umgebung vom Greiericken genflechen ein ber Umgebung vom Greiericken genflechen der in der Umgebung vom Greiericken genflechen eine Frankeiten der Belieden genflechen debenfligen Archeiten, wie Influent an Vonflechen abelieft und bestehtig der Greierinungen ist en fich feinem Augenbild gebandelt, sondern in der Dauptigde um Duften und dennyfen, die einige Gleichfibungen nur Bolge butten. Anderweitigs Nachrichten fab umbegrändet, denip wie alle Opfinungen mit Eriffichtungen, die fig an beite Umweiseln und Beflichtungen, die fig an beite Umweiseln indipten.

Um fälle und Berekrechen. In der Cladt

underweitige Nachrichen fab minegafinbet, edens bie alle Offinungen mid Schlächtungen, die fich an biese linwehielen knüpten."

Unfälle und Berörechen. In der Seie Beröchen im Gesterschapen inter Dergenechapublung eine Explosion nacht der Bederenden im Gesterschapublung eine Explosion fant. Der Schabe war iche greß ih wenden Explosion fatt. Der Schabe war iche greß, wei Mensteg fand im Lederschaftet. Im Weisenhaus vermen beteich nach dem Iran der Frank der Geroff der Iran mit nach Deilsies von wei der Teine Frau mit nach Deilsies der Aberte weite in des Irendams puridigebracht. An Weisen der Merken weite in der Iran der Iran der Geroff der Verlagen ve

Bretfeburger Arcisblatt. Amtlicks Drgat der Recisburger Arcisberwaltung.

bem Ramen Sybilles Lebensweder" angeptien. Rach den amtlichen Festigen gebensweder angeptien. Rach den amtlichen Festigen felt sich das Bange als ein grober Schwindel dar und bestigen der Freigheit der Archiver bei ihm beigelegten Hell wie under gewarnt.

"— Koniglich Preußische Aloffe 180. Deterte muß unter Verlegung der Bortfalsenlosse Bettigt der Krueigen gekennt der Klasse der Verlegung der Bortfalsenlosse ihr der Verlegung der Bortfalsenlosse ihr der Klasse der Verlegung der Bortfalsenlosse ihr eine Klasse der Verlegung der Bortfalsenlosse ihr der Klasse der Verlegung der Bortfalsenlosse ihr eine Klasse der Verlegung der Bortfalsenlosse ihr der Verlegung der Klasse der Verlegung der Bortfalsenlosse ihr der Verlegung der Klasse der Verlegung der Ver

Abenteuer eines Doftbeamten.

*Dos Weien er Ag bi, berichtet über folgenden Borfall: In der Racht vom vorigen Freitag zum Sonnadend dat sich im Sementunggebiete eine Begedenheit zugetragen, die in größeren Kreisen Ilegedenheit zugetragen, die in größeren Kreisen Ilegedenheit zugetragen, die in größeren Kreisen Ilegedenheit zugetragen, die in größeren Kreisen Ilegedenheite Racht auf der Etrede von Mitzzusichlog über den Semmering die nach Gloganity einen verzweisten Bettlauf mit einem Gesendahraug gemacht. Die deter Beamte hat Hereitig und ihre Morganis un Gloganity eingetrossen. Weber die Ursachen, wecke den Bostbeamten zu diese machtlichen Barforcenarisch durch die Alben zwangen, und über seinen Bostbeamten zu diese Manderung wird nachtlichen Barforcenarisch durch die Alben zwangen, und über seine Eriebnisse mitgetheilt: Auf der Steichte Allegenden der Eriebnisse mitgetheilt: Auf der Steichte Allegenden der Steichte der Steichte Allegenden mit, in welchem ist absolitungen und der genagen Strede von Triest und Wiene sie Wede ist, der Golfbenahre der Steichte Donnerlag Keinebmit den Bugelt. 101. Preitag Abends an der Bagita der Beinde und ber Dienstweitig als an der Bug in Mitzzusichtag an mit einer Beschütung von beinabe eine Palagen der Geschleite vorleie Kriest Donnerlag Keinebmit dem Bugelt. 101. Preitag Abends and der Buschneite Allegen der Steicht der Geschleitig der den der Steicht der Geschleitig abenden keiner Allegen der Steicht der Geschleitig abenden keiner Allegen der Steicht der Geschleitig abenden keiner Allegen der Verleigen Aber Bug verlachen. Sein der Geschleitig der Begeben tonnte. Auf zein der Krai

Mittwoch, den 26. April.
Bahnlörper; er stolperte zwar wiederchoft, doch er erreichte die Station in verhältnismäßig guter Beetasing. Der Jag war aber bereits sort und ber Beamte war genothigt, den Marich sortzusiehen, Auch das Erreichen der Station Seteinaus gelang ism opie beindere Schwierigkten, doch er mußie hier wieder beielbe Erichrung wachen, wie in Spital – der Jug war wenige Minuten vor seinem Cintressen abgegangen. Er beischig irondem, ausguharren und entwart und Bortigung seines Joules einen sornlig wie Plan. Auf der Treister Straße und Statischen der Bran. Ein der Treiste vom Bahrmollte er fiber wie Gemmertingslattel geden. Auch er rechts vom Bahrmollte er fiber wie gener Berechnung nup.

jungen der geben Muffeben ju erregen.

Erdfunde, Rolonien, Reifen.

Exdeunde. Roloniens, Reifen.

— Aus Deut | 6, D ft girta. Boch den liebten Radrichten aus Dunis - Ofatita berricht auf ber der statittanischen Fleinungengefülicheit gedeigen Lintage. Bewa dien iberauf sege Schätzleit, um für die mei Zabatente alle Bordereitungen rechtetig un treffen. Gab bereits De Matilieber gerobet um beträgenfelt übr erfalb bereits De Matilieber grobet um berügenfelt übr erfalbe bereit der Bordereitungen er Gaber ber Laberflagungen. Matigerbem find de Tecknichtenen in Bau boffande und neitere bei wetdem Aber flein in erfange Aufmehre bei mit felgen Aufmehre den großes Geläube mit dagsvilcher Dammoldt beghangt, ba bie erfen in Ermagnegenen Broden eine günftige Beutstellung erfuhren. Seit der fleinbat ein daminge Beutstellung erfuhren. Seit der flindust ein Labensen um Challefen baben fich die Kabelletzeithaltmite in Lena weimtich gebeffert.

Martt.Berichte.

- Merfeburg, 22. April. Didfter und niedrigfter Martipreis ber ferfen in ber Wode vom 16. Lis 22. April ce. pro Stat 16, - bis 20,50 Mf.

Wetterbericht bes Rreisblatts.

Berieft aus Degbeburg. (Rabrad verboten.) Boraussichtliches Better am 26. April. Barmes, fchwiles, vleifach wolfiges Better mit Gewitter und Regen.

(hit bielen Teil Grenimmt bie Redection bem Publitum gegenther feine Berautwortung.)

Aus dem Geschäftsverfebr.
Dorring's Geise mit der Ente nuch eigenattigen.
Bertabras pergelett aus den defigianteten Besteiniste,
Bertabras pergelett aus den defigianteten Besteiniste,
Ruffeber; verkubert: sante, etflige Date vergelett,
Rungin und gestierte Rufelete. Die ist treb bei bligen Verles, und 40 Pfg. per Stift, die defte bei bligen Verles, und 40 Pfg. per Stift, die defte bei Besteil gababen in Merciedung der Willelie Willelie der Beibeling Mengelet ist, W. Grags mann, A. Speisfer und N. Ninter, Estab. [28



Die Arbeiten und Lieferung von Materialien jum Reubau eines Sprigenhaufes und Reparatur bes Armenhaufes follen

Donnerstag, Den 27. April cr., Aberit cr., Aberit cr., Abende 6 Uhr. im Gafbaufe ju Lennewis an ben Minbefforbernben vergeben werben. Beichnung und Anfalga find beim Gemeinbevorsteber einzuleben. Lennewis, ben 24. April 1893.
Der Gemeindevorsteber.

Guter Roggen

uft. Produgenten erhalten ben Borgue, Brobiantamt Berfeburg.

Deconomie . Grundftucks. u. Feld Berkauf, somie Feld-Berpachtung in Geusa. Sonnabend, den 29. April cr., Radmittags 2 Uhr,

plain Safhaufe au Beufe bas bre verm Frau Guisbefiger Burf har bt bal, gehörige Deconomiegunbhud, bestehend in Wobubaus, Cadeune, Efallen und Garten nocht jugebrigen Plainen öffentlich verfauft werben. Rach bem Berfaufe findet baselbigen tur 22 Morg. Feld, in Genfa'er u. Zicherben'er Ftur belegen, flatt.

Hur belegen, flatt.

Debingungen im Bermine. Meisenberge bei Berpecktung ver 24. April 1893.

Carl Rindfleisch, vereib. Auctione. Commiffar u. Gerichtetagator,

Muction.

Donnerftag, ben 4. Dai cr., Bormittags 11 Uhr,

Letin in der Angendorfer Rüble:

1 Kuh, 3 fchlachtbare Schweine, 2 große Läuferfchweine, 13 Sühner mit Hahn, berichiedene Möbel, mehrere Haus, Schweit Partie Dünger und einige Etr. öffentlich versteigert werben.

Der Vormund

Die Hollander-Windmußle zu Anapendorf nehft zweisidigen Wohndaus, Bachaus, Schenne u. Stallung. alles maffin u. in febr gutem Zuftande, alles maffin u. in febr gutem Zuftande, sowie schouen Garten und ca. 54, Aorgen Feld, gut bage, soll Donnerttag, den 4. Wai cr., Rachmittags 2 Uhr, im Gastdaule zu Anapendorf öffentlich verfaust werden. Das Erundbud eigen sich auch aur Backerei. Raufliebader können vorher die Berthtage bei dem herrn Detsrichter zu Knapendorf eineben, sowie durch besten Bermittelung das Grundflud besichtigen. Bedingungen im Termin. Dörftewis, den Q. Mpril 1893.

Der Vormund.

Rriedrich Abrande.

taglia frija in Heuschkels Berg.

Oranienburg. Kernleife à Bfd. 27 Bfg., bei 5 Bfd. à Bfd. 26 Bfg., bei 10 Bfd. à Bfd. 25 Bf., bei 25 Bfd. à Pfd. 24 Bf., nur Ia. Qualität, empfichit Otto Zachow.

"Unbezahlbar"

ist Créme Grolich zur Verschönerung und Verjüngung der Haut. Unfehlbar gegen Sommer- und Lehet-decke, Mitesser, Nasenröthe etc. Preis 1,20 Mk. Grolichseife dazu 80 Pf. Erzeuger: J. Grolich in Brünn.

Dracuger: J. Grolion in Brunn.
D. Schöffengericht des Landgerichts I. Berlin
u. d. Amtsgericht i, Freiburg (Baden) erkannten,
dass Créme Grolich kein Geheimmitel, sondern
ein zur Verschönerung d. Körpers dienender
Tolleteszeritkel ist.
Käußich in Pertumerie-, Drogenhandlungen u.
bei Frisurs. Wo nicht vorzithig auch zu beziehen aus der Apotheke in Leipzig-Schkeuditz

Hautausschläge

Pickeln, Mitesser, etc. werden in Zeit nach Gebrauch der Theerschwefel-Seife

von der Excelsior-Parfümerie, Berlin, eutfernt. Diese Seife wird von den berühm-testen Aerzten empfohlen, a Stück 50 Pfg. zu haben bei Otto Engel, kl Ritterstr. 13.

Mine goldene Damenube mit ichwarzer Rette ist am Montag Nadmittag 4-5 ilhr von ber Burglir., Ritterfir, jur Bahn ober guruf in ber Schulft, verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben in ber Kreisbl. Exped.

Gine Damenubr mit Rette am Mon-tag Bormitag verloren. Gegen Belohnung ab-jugeben in ber Kreisblatt-Eppedition.

Ortskrankenkasse

der Barbiere, Böttcher, Buchbinder n. vereinigte Gewerke ju Merfeburg.

We General-Versammlung

Conntag, ben 30. April bs. 3rs. Radmittags 3 Uhr, im Reflaurant "zur guten Duelle".

Lages. Drbn ung: 1) Rechnungslegung pro 1892. 2) Ertheilung ber Decharge. Untrage von Mitgliebern find farifitit bis 29. April 1892 beim Vorfipenden abzugeben. – gablreiches Erscheinen der herren Arbeitgeber und Kaffenmitglieder ersucht Der Borftand.



太文太太太文文文文文文文文文文文文文文文文文文文文文文文文文文文文文

in Granit, Spenit, fowie in allen Marmor, und Steinarten, werden bei folider Breisberechnung funft. und geschmachvoll ausgeführt.

Otto Staudte,

Bildhauerei,

Halle, Saale, Beefener - Strafe.

Merseburg. Clobikauer-Str.

Polster = Möbel 5

Sopha von 40 M., eingelne Stüble, gange Garnituren. Reichbaltiges Zapeten Lager. gabre fammiliche einschlägige Artifel in meinem Geschöft. Reparaturen werben prompt ausgeschitt. Um geneigen Zufruch bittet

Albert Schild, Tapezier und Decorateur, a. b. Geisel 1, 1. Ctg.

Ber einen beigbaren Babeftubl bat, fann täglich warm baben. Profpect gratis. 1. Weyl, Berlin, Pringenftr. 49.

Germanische Fischhandlung.



Schellfifd, Cabeljau, Schollen. Berfchiedene Raucerwaaren. Eonferven, Apfelfinen, neue Maties Hertinge, neue Maltas Kartoffeln. W. Krähmer.

Für fofort ober 1. Juli werden bei hohem Gehalt mehrere mit guten Zeugnissen versehene berrichgeltiche **Röchinnen** nach hier und auswärfts gelucht. Ferner er-halten frästige Stubens, Baus, und Rieds mädchen gute Stellung durch Ww. Bertha Kassel, Gottbardistr. 25.

Gef. zum baldigen Antritt: Gin farberes gewandtes Stubenmadchen, bas auch mit ber Bafde Befdeit weiß. Jur mit

guten Beugniffen verjehene Didochen wollen fich melben. Frau v. 2008, Weiße Mauer 15.

Rleine Mitterfir. 3 ift eine Parterre-Bonnung, befiehend aus 2 Stuben, 1 Rammer und fonftigem Bubebor au vermieth en. Ardl. Abohnung, 3 Stuben, 2 R., Ruce, Bubehor, verichloffenes Entree zu vermiethen an der weißen Mauer 2, I. Eig. 1 m

bei Beröffentlichung von Bekanntmachungen aller Art mit thunlichter Raume u. Roften-Ersparnis einen guten Exfolg ju erzielen, find horm und Ubfaffung ber Annoncen, sowie 28abl der bestgeeigneten Blätter die

Allen, denen

baran liegt, diefe Bortheile beftimmt zu genießen, mogen fich ber Annoncen : Expedition von

J. Barck & Co., Halle a. S. Bureau gr. Ulridur. 3 (Reues Theater).

bedienen. Diefes Inftitut vertritt die Intereffen feiner Auftraggeber in ftete mirffamfter Beife u. ift burch reelle, billigfte Bedienung befannt.

Arbeitsbücher

hålt vorråtbig ble Kreisblatt-Druckerei.

Setrens in Bafden und Bafden und Platten wird noch angeagmen Deraltenburg 23.

Gin Etubenmadden, d. schon in feinern Säufern war, in f. Jimmern gründlich Befdeit weiß, etwas von der Küche versteht, wird bei hohem Volm so fo fort oder höter gefucht.

Bw Flemming, Breiteft. 2.

Sch suche aum 1. Juli ein nicht zu junges Sausmädchen bet hohem Lohn. Daejelbe muß aus guter Familie sein und nicht unbewandert im Rochen. Beisonliche Boreflung ermunicht. Frau Dr. Hammendorf.
Rabrit Dellnig biAmmendorf.

Im Gatten Beißenfelferfir. 2 find ju vermiethen: 1 Wohn ng, 5 Immer mit Jubebor, Parterre, und 1 Bohnung, 10 3immer mit Jubebor, über bem Barterre, und jum 1. Octoberzia begiehen.

beziehen.

in freundl möblirtes 3immer nebft Schlafftube fofort zu vermieiben Binbberg 10.

Freundl. möbl. Garçonwohnung mit Chlaftabinet ift ju ber miethen Altenburger Schu'plag 5.

36 habe mich in Merfeburg als

Rechtsanwalt

niebergelaffen und bas Bureau bes verftorbenen herrn Rechtsanwalts Wolfel, in deffen bisherigem Gefchaftelocale über-

Merfeburg, im April 1893.

Scholtz. Mechtsanwalt.

Formulare gur Einkommensteuer-Berufung

find gu haben in der Kreisblatt-Druckerei.

Unterricht im Stricken Braubausftr. 5. 1 %

Straube's Musik-Institut

Glementar - Anterricht und hofere Ausbildung im Mlavierspiel, Gefang und in der Theorie der Mufik.

Bazar.

Der auf den 2. u. 3. Dai angefette Bazarmuß eingetretener Sinderniffe halber verschoben werden, voraus-sichtlich bis Mitte Mai. Der Borftand

des vaterländischen frauen-Vereins.

General-Berfammlung

Si Der

dan 1. bas bas wer Wie To tra bur bie 1. run Gri ab wif ber

1888 ber prä jehi lich bor wei kri an um nutr aus 25 400 Heb jein in bilt

Fra 3al 400 wai gef dun diric bein wai frie wa

Der Borftand.

Berglichen Dank

bem herrn Banbeerath Dr. Beymann fur bie am Sonntag um die Mittagegeit bei eigener Lebenegefahr noch rechtzeitig ausgeführte gludliche Rettung unferes alteffen Cobnes aus ben Rluthen bes Saalftromes, ebenfo ben beiden anberen Berren, Die mit bem Rabn bas Rettungewert unterftupten und Beibulfe leifteten, fowie ber Frau Secretar Seife fur Die augenblidliche Bflege und Borficht.

Bir fonnen nur aus Elternbergen banten, bitten aber gu Gott, er moge ihnen Allen, bie und herben Berluft und bittern Schmerg ersparten, Diefe Liebesthaten reichlich lohnen, Merfeburg, ben 25. April 1893.

Fleifdermftr. Goge u. Frau. Leipziger Stadttheater.

Reues Theater. Mittooch, 25. April, Unf. 1/3 Uhr. Der Wieberfpanftigen Zahmung. (Oper.) — Donnerstag: Lobengein. — Altes Theater. Mittwoch, 25. April. Anfang 7 Uhr. Borfiellung zu halben Preifen. Der Kansmann von Benedig. — Donnerstag: Peimath.

Wiener Schwalben!

Seute Bormittag 9 Uhr entichtief nach langeren, femeren Leiben mein innigfigeliebte Frau, unsere gute, forglame Mutter, grau Bilbelmine Plantig geb. Gasse.
Um filles Bilieb bittel

um pilles Beitelb vittet M. Flanitz, Regmts. Sattlermftr, nebft Kindern.
Die Bereitigung findet Donnerftag Nachmittag Ufr vom Trauerbaufe aus flatt.
Merfeburg, ben 24. April 1893.

+ Todesanzeige. †

peute Nacht 1% Uhr verschied nach langeren Leiten unfer bergendiguter, einiger Sohn, Bruder, Reffe und Enled Nichard Bauer in seinem 22. Lebenschafte, was tiefbetiabt mit ter Bitte um fille Theilnahme biermit anzeigen. Werseburg, den 25. April 1993.
Die tieftrauernben Estern Friedrich Bauer u. Frau.

Die Peerbigung findet Donnerftag, ben 27. April, Rachmittage 3 fibr, ftatt.

Squellpreffenbrud und Berlag von M. Beibbolbt, Merfeburg, Altenburger Soutplay 5.

